

EIN ABEND FÜR BIRGIT KEIL



BADISCHE STAATS
BALLETT
KARLSRUHE



Birgit Keil & John Cranko

EIN ABEND FÜR BIRGIT KEIL

MASKERADE

GEBURTSTAGSGRÜSSE

AUS HOLBERGS ZEIT

GEBURTSTAGSGRÜSSE

SCHRITTE IM SCHNEE

GEBURTSTAGSGRÜSSE

PRESENTE

–Pause –

BIRGIT KEIL. BALLERINA – BUCHVORSTELLUNG

HUF HUF

IN THE MIDDLE, SOMEWHAT ELEVATED

AUS IHRER ZEIT

UND NOCH EIN GRUSS...

SIBELIUS FÜR B.

VARIATION ON HAPPY BIRTHDAY

27.9.2014 GROSSES HAUS

Aufführungsdauer ca. 2 Stunden, eine Pause



Meine liebe Birgit,

heute feiern wir Deinen runden Geburtstag und gleichzeitig eine große Karriere. Die Welt lag Dir zu Füßen, und doch war Deine Stärke die Simplizität: Es ist nicht nur der Star, der einen beeindruckt, sondern Deine natürliche Einfachheit, die die Menschen fasziniert und die sie auch entwaffnet. Du sagst immer: „Der Tanz sucht sich den Menschen aus“, und dieses Wissen hat Dich neben viel Leidenschaft und harter Arbeit zu einer großen Künstlerin gemacht.

Der Tatsache, dass unsere Kunst vergänglich ist, entsprang der Wunsch, unser Wissen an die nächsten Generationen weiter zu geben. Wir beide hatten das Glück, unser Hobby zum Beruf zu machen und diesen deshalb trotz aller Anstrengungen zu genießen. Carpe Diem ist immer das Wertvollste für mich gewesen, so wie Du den Alltag zum Fest machst.

Wir haben alle Höhen und Tiefen des Lebens gemeinsam gemeistert in dem Bewusstsein, dass unsere Symbiose in ihrer Einzigartigkeit ein großes Geschenk ist. Mein größter Wunsch ist, dass wir uns noch lange erhalten bleiben.

Und Ihnen, verehrtes Publikum, wünsche ich, dass Sie das Glück des Tanzes auch in Ihrer Seele finden.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long, sweeping horizontal stroke followed by a smaller, more complex flourish.

Dein / Ihr
Vladimir Klos



PROGRAMM

Musikalische Leitung JUSTIN BROWN & STEVEN MOORE
BADISCHE STAATSKAPELLE

MASKERADE

Ouvertüre

Musik Carl Nielsen

Dirigent Justin Brown

BADISCHE STAATSKAPELLE

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Peter Spuhler, Generalintendant

Achim Thorwald, Generalintendant a. D.

AUS HOLBERGS ZEIT

Musik Edvard Grieg

Choreografie John Cranko

Alicia Amatriain & Alexander Jones

STUTTGARTER BALLETT

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Jürgen Walter MdL, Staatssekretär

Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe

SCHRITTE IM SCHNEE

aus BROUILLARDS

Musik Claude Debussy

Choreografie John Cranko

Klavier David Diamond

Miriam Kacerova, Marijn Rademaker
& Roman Novitzky

STUTTGARTER BALLETT

GEBURTSTAGSGRÜSSE

Senator E. h. Dr. h. c. Thomas Renner

Dr. Bernd Krüger, Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde des Badischen Staatstheaters Karlsruhe e. V.

PRESENTE

URAUFFÜHRUNG

Musik Baiana, Brazilian Percussion

Choreografie Reginaldo Oliveira

Kostüme Ursula Felix

Ensemble des

STAATSBALLETT KARLSRUHE

Wir danken Jorge Texeira, CIA BRASILEIRA
DE BALLETT – OURINHOS für die freundliche
Bereitstellung der Kostüme

– Pause –

BIRGIT KEIL. BALLERINA

Präsentation des Buches durch
Wiebke Hüster und Birgit Keil

HUF HUF

Musik Anthony Hegarty, Wim Mertens
Choreografie Thiago Bordin
Thiago Bordin
NDT – NEDERLANDS DANS THEATER

IN THE MIDDLE, SOMEWHAT ELEVATED

Musik Thom Willems
Choreografie William Forsythe
Elena Vostrotina &
Raphaël Coumes-Marquet
BALLETT DER SEMPEROPER DRESDEN

AUS IHRER ZEIT

URAUFFÜHRUNG

Für Birgit Keil

Musik Edvard Grieg 3., 2., 1. Satz

Aus Holbergs Zeit

3. & 2. Satz arrangiert für Streichquintett
von Wolfgang Heinz

Choreografie Demis Volpi

Kostüme Katharina Schlipf

Licht Demis Volpi

Streichquintett Holger Koch, Nicole
Wiedemann, Florian Richter, Philipp Körner,
Lars Jakob

Klavier David Diamond

Alicia Amatriain & Constantine Allen

STUTTGARTER BALLETT

UND NOCH EIN GRUSS...

SIBELIUS FÜR B.

Musik Jean Sibelius
Choreografie Thiago Bordin
Dirigent Steven Moore
Ensemble des
STAATSBALLETTES KARLSRUHE

VARIATION ON HAPPY BIRTHDAY

Musik John Williams
Dirigent Justin Brown
BADISCHE STAATSKAPPELLE



HERZLICHEN



GLÜCKWUNSCH!

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG |
GEFELICITEERD MET JE VERJAARDAG | BON
ANNIVERSAIRE | GRATULERER MED FØDSELSDAG |
Поздравления с днем рождения |
FELIZ CUMPLEAÑOS | URIME TË PËRZEMËRTA
PËR DITËLINDJEN | 생일을 축하합니다 |
VEELS GELUK MET JOU VERJAARSDAG | 祝贺生日 |
VŠE NEJLEPŠÍ K NAROZENINÁM | TAREDARTZET
SHNORHAVOR | OS MEUS PARABÉNS PELO SEU
ANIVERSÁRIO | お誕生日おめでとうございます |
Поздоровлення на дні народження |
HAPPY BIRTHDAY TO YOU!**

Ensemble des STAATSBALLETTS KARLSRUHE

LIEBE BIRGIT,

herzlichen Glückwunsch zu diesem großen Geburtstag. Danke für all die schönen Jahre der Zusammenarbeit und mögen die nächsten Jahre für Dich genauso kreativ, produktiv und erfolgreich werden wie die vergangenen Dekaden!

Dein Reid Anderson &
das Stuttgarter Ballett

LIEBE BIRGIT,

Feliz cumpleaños! Ohne Dich hätte ich nie die Chance gehabt, nach Stuttgart zu kommen. Ich bin Dir so dankbar und sende Dir die allerbesten Glückwünsche!

Deine Alicia
(Alicia Amatriain)



JUSTIN BROWN Generalmusikdirektor

Justin Brown studierte bei Seiji Ozawa und Leonard Bernstein und war Assistent bei Leonard Bernstein sowie Luciano Berio. Als Dirigent debütierte er mit der gefeierten britischen Erstaufführung von Bernsteins **Mass**. Als Chefdirigent beim Alabama Symphony Orchestra wurde er für seine Programmgestaltung mit den ASCAP-Awards 2010, 11 und 12 ausgezeichnet. Brown dirigierte zahlreiche Uraufführungen und wichtige Stücke bedeutender zeitgenössischer Komponisten. Er musizierte zudem mit namhaften Solisten wie Yo-Yo Ma, Leon Fleisher und Joshua Bell. Zahlreiche Gastengagements führten ihn an renommierte Opernhäuser und zu Orchestern weltweit, in Deutschland u. a. an die Bayerische Staatsoper München und zu den Dresdner Philharmonikern. Seit 2008 ist er Generalmusikdirektor am STAATSTHEATER KARLSRUHE und wird hier v. a. für seine Dirigate von Wagners **Ring** sowie den Werken Berlioz', Verdis und Strauss' gefeiert.



STEVEN MOORE Dirigent

Steven Moore, in Australien geboren, studierte Orgel, Klavierbegleitung und Gesang an der University of Southern Queensland sowie am Queensland Conservatorium of Music bevor er nach London wechselte, um seinen Master als Repetitor an der Guildhall School of Music and Drama abzulegen. Weiteren Kursen am National Opera Studio folgte die Aufnahme in das Jette Parker Young Artists Programme am Royal Opera House Covent Garden, wo er als Repetitor und Dirigent wirkte. Es folgten Dirigate unter anderem beim Orchester des Royal Opera House, beim San Francisco Opera Orchestra, bei der Southbank Sinfonia, der West London Sinfonia sowie Assistenzen bei Nicola Luisotti, Thomas Hengelbrock, Frank Ollu und Julia Jones. Steven Moore ist seit November 2011 am STAATSTHEATER KARLSRUHE engagiert und ab der Spielzeit 2014/15 neuer Studienleiter mit Dirigierverpflichtung.



ALICIA AMATRIAIN

Erste Solistin, Stuttgarter Ballett

Alicia Amatriain wurde in Spanien geboren. 1998 kam sie als Elevin zum Stuttgarter Ballett, wurde 1999 ins Corps de ballet übernommen und 2002 zur Ersten Solistin ernannt. Ihr Repertoire umfasst Rollen in John Cranko-Balletten wie Odette/ Odile in **Schwanensee**, Julia in **Romeo und Julia**, Tatjana in **Oregon** und Katharina in **Der Widerspenstigen Zähmung**, sowie zahlreiche andere Hauptrollen wie **Giselle**, **La Sylphide** und **Dornröschen**, Kitri in **Don Quijote** und Marguerite in **Die Kameliendame**. Des Weiteren tanzte sie u. a. in Werken von George Balanchine, Jerome Robbins, Glen Tetley, Maurice Béjart, Kenneth MacMillan, William Forsythe und Hans van Manen. Choreografen wie Wayne McGregor, Itzik Galili, Marco Goetze, Douglas Lee und Demis Volpi haben Rollen für sie geschaffen. Christian Spuck kreierte die Titelrolle in **Lulu. Eine Monstretagödie** für sie. Sie erhielt zahlreiche Ehrungen und Preise.



ALEXANDER JONES

Erster Solist, Stuttgarter Ballett

Alexander Jones wurde in Großbritannien geboren. Seine Ballettausbildung erhielt er an der Royal Ballet School in London. Zum Stuttgarter Ballett kam er in der Spielzeit 2005/06 als Corps de ballet-Tänzer. Nach seinem Debüt als Romeo in John Crankos **Romeo und Julia** im April 2011 beförderte Ballettintendant Reid Anderson ihn zum Ersten Solisten. Sein Repertoire umfasst tragende Rollen wie den Petrucchio in **Der Widerspenstigen Zähmung**, die Titelrollen in **Romeo und Julia** und **Oregon**, Basilio in **Don Quijote**, den Blauen Vogel in **Dornröschen**, James in **La Sylphide**, Colas in **La Fille mal gardée** und Armand Duval in **Die Kameliendame**. Er tanzt außerdem in Werken von George Balanchine, Kenneth MacMillan, Jiří Kylián, Hans van Manen, Maurice Béjart, William Forsythe, Jorma Elo und Itzik Galili. Choreografen wie Mauro Bigonzetti, Wayne McGregor und Demis Volpi kreierten Rollen eigens für ihn.



MIRIAM KACEROVA

Erste Solistin, Stuttgarter Ballett

Geboren in Trnava, Slowakei, besuchte Miriam Kacerova nach ihrer Grundausbildung am Konservatorium für Tanz in Bratislava die Académie de Danse Classique Princess Grace in Monaco. 2004 wurde sie Mitglied des Corps de ballet am Zürich Ballett, wo sie in Werken von Heinz Spoerli tanzte. 2005 kam sie zum Stuttgarter Ballett. Seit der Spielzeit 2014/15 tanzt sie dort als Erste Solistin. Ihr Repertoire umfasst die Titelrolle in **Giselle**, Desdemona in **Othello**, die Fliederfee in **Dornröschen**, Olympia in **Die Kameliendame**, Bianca in **Der Widerspenstigen Zähmung** und die Ballerina in **Gaîté Parisienne**. Außerdem tanzte sie bereits in einer Vielzahl von Werken von Choreografen wie George Balanchine, Frederick Ashton, Hans van Manen, Kenneth MacMillan, William Forsythe, Glen Tetley und Marco Goecke. Mauro Bigonzetti, Jorma Elo, Douglas Lee, Demis Volpi, Christian Spuck und weitere Choreografen haben Rollen für sie geschaffen.



MARIJN RADEMAKER

Erster Solist, Stuttgarter Ballett

Marijn Rademaker ist gebürtiger Niederländer. In der Spielzeit 2000/01 wurde er Corps de ballet-Mitglied beim Stuttgarter Ballett und avancierte nach seinem äußerst erfolgreichen Debüt als Armand Duval in **Die Kameliendame** im Juli 2006 zum Ersten Solisten. Er verkörperte zahlreiche tragende Rollen des klassischen Repertoires wie Siegfried in **Schwanensee**, Lenski in **Onegin**, Romeo in **Romeo und Julia**, Prinz Desiré in **Dornröschen**, Basilio in **Don Quijote**, Albrecht in **Giselle**, James in **La Sylphide**, Jago in **Othello** und Armand Duval in **Die Kameliendame**. Außerdem tanzt er in Werken von George Balanchine, Jerome Robbins, Kenneth MacMillan, Maurice Bejart, Hans van Manen, Glen Tetley, William Forsythe und Edward Clug. Viele Choreografen kreierten Rollen für ihn, darunter Wayne McGregor, Mauro Bigonzetti, Christian Spuck, Marco Goecke und Demis Volpi.



ROMAN NOWITZKY

Solist, Stuttgarter Ballett

Roman Novitzky wurde in der Slowakei geboren. Er begann sein Laufbahn beim Ballett des Slowakischen Nationaltheaters, wo er die Position eines Solisten erreichte. 2009 wurde er ins Corps de ballet des Stuttgarter Balletts aufgenommen und 2013 zum Solisten befördert. Er tanzte zahlreiche Solorollen, darunter Hortensio in **Der Widerspenstigen Zähmung**, Benno in **Schwanensee**, den Husar in **The Lady and the Fool**, Grioux in **Die Kameliendame** sowie Jose-Antonio in **Don Quijote**. Sein Repertoire umfasst außerdem Solorollen u. a. in Werken von George Balanchine, Maurice Béjart, Hans van Manen, Jiří Kylián, Kenneth MacMillan, Wayne McGregor und Jorma Elo. Choreografen wie Mauro Bigonzetti, Marco Goecke, Demis Volpi und Edward Clug schufen Rollen für ihn. Für die Junge-Choreografen-Abende der Noverre-Gesellschaft schuf er **The Hours**, **Are you as big as me?** und ... **wie zwei Finger an der Hand**.



CONSTANTINE ALLEN

Erster Solist, Stuttgarter Ballett

Constantine Allen, geboren in Indiana, USA, wuchs in Honolulu, Hawaii auf. Er begann seine Ballettausbildung an der Pacific Ballet Academy und setzte sie ab 2004 beim Ballet Hawaii fort. 2010 kam er an die John Cranko Schule nach Stuttgart. 2011 nahm er am Tanzolymp in Berlin teil, wo er mit dem Grand Prix ausgezeichnet wurde. In der Spielzeit 2012/13 wurde Constantine Allen als Corps de ballet-Tänzer beim Stuttgarter Ballett engagiert. Noch im Laufe dieser Spielzeit wurde er zum Halbsolisten ernannt. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Erster Solist. Beim Stuttgarter Ballett tanzte er bereits mehrere tragende und Solorollen in Balletten von bekannten Choreografen, darunter die Titelrolle in **Othello**, Albrecht in **Giselle** sowie in **Der Widerspenstigen Zähmung**, **Romeo und Julia**, **Krabat**, **Fancy Goods**, **Slice to Sharp**, **Die Vier Temperamente** und **workwithinwork**.





ELENA VOSTROTINA

Erste Solistin
Ballett der Semperoper Dresden

Geboren in St. Petersburg, erhielt Elena Vostrotina ihre Ausbildung an der dortigen Vaganova Ballett Akademie. Ihr erstes Engagement führte sie zum Kirov Ballet St. Petersburg bevor sie 2006 zum Ballett der Semperoper Dresden wechselte. 2007 wurde sie dort zur Solistin und 2011 zur Ersten Solistin befördert. Sie verkörperte zahlreiche tragende Rollen des klassischen Repertoires wie Odette / Odile in **Schwanensee**, Prinzessin Aurora und Fliederfee in **Dornröschen**, Feuervogel in **Der Feuervogel** oder Myrtha in **Giselle**. Ihr Repertoire umfasst außerdem Solorollen u. a. in Werken von William Forsythe, Jiří Kylián, David Dawson, Stijn Celis und Pascal Touzeau. Elena Vostrotina erhielt diverse Auszeichnungen, unter anderem wählte das Dance Europe Magazine sie 2009 zur „Besten Tänzerin“ für ihre Darstellung in **The world according to us** von David Dawson.



RAPHAËL COUMES-MARQUET

Erster Solist
Ballett der Semperoper Dresden

Raphaël Coumes-Marquet wurde in Frankreich geboren und erhielt seine Ausbildung an der École de Danse de l' Opéra de Paris. Engagements führten ihn zum Ballett der Wiener Staatsoper, Les Ballets de Monte Carlo und Het Nationale Ballet Amsterdam bevor er 2006 ans Ballett der Semperoper Dresden engagiert wurde. Zu seinem Repertoire zählen Rollen wie Prinz Siegfried in **Schwanensee**, Prinz, Nussknacker und Drosselmeier in **Der Nussknacker**, die Titelrolle in **Onegin** und James in **La Sylphide**. Außerdem tanzte er u. a. Partien in Werken George Balanchine, William Forsythe, Jiří Kylián, David Dawson und Hans van Manen. Raphaël Coumes-Marquet tritt außerdem regelmäßig bei internationalen Galas und mit anderen Compagnien auf und kreierte seit 2008 die Ballett-Choreografien für den SemperOpernball.



THIAGO BORDIN

NDT – Nederlands Dans Theater

Thiago Bordin wurde in São Paulo geboren, begann dort auch seine Tanzausbildung und setzte sie als Stipendiat der Tanzstiftung Birgit Keil an der Akademie des Tanzes Mannheim fort. 2001 wurde er ins Ensemble des Hamburg Balletts engagiert, wo er ab 2006 Erster Solist war. John Neumeier kreierte für ihn unter anderem die Partien des Engels in **Weihnachtsoratorium** und des Walter Gropius in **Purgatorio**. Außerdem übernahm er in Neumeiers Werken die Titelrolle in **Othello** oder den König Ludwig in **Illusionen – wie Schwanensee**. 2005 erhielt er den Deutschen Tanzpreis „Zukunft“ (Choreografie), 2010 dann den Prix Benois de la Danse. 2001 gab er sein Debüt als Choreograf, es folgten Arbeiten für das Bundesjugendballett, das Hamburg Ballett sowie das STAATSBALLETT KARLSRUHE (**Voices of Silence**). Im August 2014 wechselte er zum NDT – Nederlands Dans Theater.

BILDNACHWEISE

Titelseite und Seite 6/7

Falk von Trautenberg

U1

Hannes Kilian

Seite 3

Privatbesitz

Seite 9

Felix Grünschoß

Sandi Friend

Seite 10–12

Stuttgarter Ballett

Seite 13

Privatbesitz

Seite 14

Pedro Malinowski

Seite 15

Holger Badekow

U3

Gundel Kilian

Sollten wir Rechteinhaber übersehen haben, bitten wir um Nachricht.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

STAATSTHEATER KARLSRUHE

GENERALINTENDANT

Peter Spuhler

VERWALTUNGSDIREKTOR

Michael Obermeier

BALLETTDIREKTORIN

Prof. Birgit Keil

REDAKTION

Maren Zimmermann

KONZEPT

DOUBLE STANDARDS BERLIN

www.doublestandards.net

GESTALTUNG

Kristina Schwarz

DRUCK

medialogik GmbH, Karlsruhe

STAATSTHEATER KARLSRUHE 2014/15

Programmheft Nr. 205

www.staatstheater.karlsruhe.de

PREMIEREN 2014/15

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

von John Cranko

nach der Komödie von William Shakespeare

15.11.14 GROSSES HAUS

DER PROZESS

von Davide Bombana

nach dem Roman von Franz Kafka

URAUFFÜHRUNG ZUM STADTJUBILÄUM

25.4.15 GROSSES HAUS



Wiebke Hüster

Birgit Keil

Ballerina

Glück ist, wenn auch
die Seele tanzt

HENSCHEL



Jetzt im Buchhandel oder unter www.seemann-henschel.de erhältlich.

Das STAATSTHEATER KARLSRUHE dankt der Sparda-Bank Baden-Württemberg, ohne die dieses Buch nicht hätte realisiert werden können.